

**Gesetz  
zur Änderung  
von Gesetzen des kommunalen Finanzausgleichs  
Vom 20. September 2023**

Der Sächsische Landtag hat am 20. September 2023 das folgende Gesetz beschlossen:

**Artikel 1  
Änderung  
des Finanzausgleichsmassengesetzes 2023/2024**

§ 1 Absatz 2 des [Finanzausgleichsmassengesetzes 2023/2024](#) vom 20. Dezember 2022 (SächsGVBl. S. 743) wird wie folgt geändert:

1. In Satz 1 wird die Angabe „4 207 339 600 Euro“ durch die Angabe „4 340 479 600 Euro“ ersetzt.
2. Satz 2 wird wie folgt geändert:
  - a) In Nummer 6 wird das Wort „und“ durch ein Komma ersetzt.
  - b) In Nummer 7 wird der Punkt am Ende durch das Wort „und“ ersetzt.
  - c) Folgende Nummer 8 wird angefügt:

„8. ein Erhöhungsbetrag aus dem Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2022 in Höhe von 133 140 000 Euro.“

**Artikel 2  
Änderung des Sächsischen Finanzausgleichsgesetzes**

Das [Sächsische Finanzausgleichsgesetz](#) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. April 2021 (SächsGVBl. S. 487), das durch Artikel 2 des Gesetzes vom 20. Dezember 2022 (SächsGVBl. S. 743) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. In § 22 Satz 2 wird die Angabe „90 000 000 Euro“ durch die Angabe „223 140 000 Euro“ ersetzt.
2. § 22a wird wie folgt geändert:
  - a) In Nummer 7 wird das Wort „sowie“ am Ende gestrichen.
  - b) In Nummer 8 wird der Punkt am Ende durch das Wort „sowie“ ersetzt.
  - c) Folgende Nummer 9 wird angefügt:

„9. Zuweisungen im Jahr 2023 in Höhe von insgesamt 133 140 000 Euro, die den Landkreisen und Kreisfreien Städten zu gleichen Teilen gewährt werden.“
3. § 31 wird wie folgt geändert:
  - a) Absatz 1 wird wie folgt geändert:
    - aa) In Satz 1 werden die Wörter „Nummer 1 bis 6 und 8“ durch die Wörter „Nummer 1 bis 6, 8 und 9“ ersetzt.
    - bb) In Satz 4 werden die Wörter „Nummer 1 bis 8“ durch die Wörter „Nummer 1 bis 9“ ersetzt.
  - b) Nach Absatz 3 Satz 1 Nummer 5 wird folgende Nummer 5a eingefügt:

„5a nach § 22a Nummer 9 am 30. November 2023,“.

**Artikel 3  
Inkrafttreten**

Das Gesetz tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

Dresden, den 20. September 2023

Der Landtagspräsident  
Dr. Matthias Rößler

Der Ministerpräsident  
Michael Kretschmer

Der Staatsminister der Finanzen  
Hartmut Vorjohann

